

# **BVGer B-5126/2014 vom 16. Dezember 2014**

Bundesverwaltungsgericht, 2014-12-16, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_B-5126\\_2014](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_B-5126_2014)

FR: TAF B-5126/2014 du 16 décembre 2014

IT: TAF B-5126/2014 del 16 dicembre 2014

## **Regeste**

Öffentliches Beschaffungswesen

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Das Beschwerdeverfahren wird als durch Wiedererwägung gegenstandslos geworden beschrieben.

### **E. 2**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.

### **E. 3**

Der Beschwerdeführerin wird zu Lasten der Vergabestelle eine Parteientschädigung von Fr. 20'000.- zugesprochen.

### **E. 4**

Dieser Entscheid geht an: - die Beschwerdeführerin (Gerichtsurkunde; Rechtsvertreter) - die Vergabestelle (Ref-Nr. SIMAP-Projekt-ID 111380; Gerichts-urkunde) - die Zuschlagsempfängerin (auszugsweise): Z.\_\_\_\_\_ AG (A-Post) Die Einzelrichterin: Die Gerichtsschreiberin: Eva Schneeberger Beatrice Grubenmann Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 BGG). Die Rechtsschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie der Beschwerdeführer in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG). Versand: 16. Dezember 2014

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.